

 <p>Abb. www.klicksafe.de</p>	Was kann man am Safer Internet Day im Unterricht machen? (Grundschule)
--	--

Unterrichtsvorbereitung

Informationen - Bei „Klicksafe“ finden Sie umfangreiches Informationsmaterial für Eltern und Lehrkräfte. Sogar in türkischer Sprache sind die Klicksafe-Tipps zu erhalten (<https://www.klicksafe.de/service/tuerkce/index.html>)

Die TV-Spots aus verschiedenen Ländern (mit deutschen Untertiteln) können ein geeigneter Einstieg ins Thema und in ein Unterrichtsgespräch sein (z.B. Gefahren beim Chatten).

<p>▼ Materialien</p> <p>Materialien zum Bestellen</p> <p>• Broschüren & Ratgeber</p> <p>Studien</p>	<p>Unter „Materialien/Broschüren und Ratgeber“ finden Sie auch das umfangreiche Lehrerhandbuch mit vielen Hintergrundinformationen und Arbeitsblatt-Kopiervorlagen (im pdf-Format) direkt zum Einsatz im Unterricht (<i>hier muss man allerdings meist eine Weile „stöbern“ um für seine Lerngruppe fündig zu werden...</i>).</p>
---	---

Anmerkung: Bitte prüfen Sie die vorgestellten Materialien - nicht immer ist für jede Lerngruppe alles gleich gut geeignet.

Sicher surfen = sicher suchen

Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler mit kindgemäßen Suchmaschinen wie www.blinde-kuh.de oder www.fragfinn.de im Internet recherchieren.



SEITEN STARK	Stöbern, surfen nur so rumschauen... Das muss für Kinder auch mal sein. Die kindgerechten Internetseiten von www.seitenstark.de bieten vielfältige Anregungen.
---------------------	--

Voraussetzung/Bedingung: Im Computerraum

Nutzen Sie die Informationsangebote von „Internet-ABC“, den „Internauten“ oder „Klicksafe“.

1 Auf den Seiten der „Internauten“ können die Schüler selbstständig so genannte „Missionen“ machen - Comicgeschichten zu Sicherheit im Internet, Probleme rund um Handy und Co.



<http://www.internauten.de> (dort: Missionen)

2 Im „Internet-ABC“ findet man ebenfalls Sachinformationen für Kinder ansprechend in Comicart gestaltet. Der Bereich <http://www.internet-abc.de/eltern/> zeigt umfangreiche Informationen für Eltern und Lehrkräfte zu Rechtsfragen und Sicherheit im Internet und mit dem Handy. Zur Unterrichtsvorbereitung sehr gut geeignet.



www.internet-abc.de

3 Beim „Internet-ABC“ können Schülerinnen und Schüler einen „Surfschein“ machen. Hier wird online in einer schön animierten Umgebung einiges abgefragt über das Internet. Am Ende kann man sich einen Surfschein ausdrucken lassen.



<http://www.internet-abc.de/kinder/surfschein.php>

Voraussetzung/Bedingung: PC und Beamer oder interaktive Tafel, Internetanschluss

Suchen Sie in der Unterrichtsvorbereitung geeignete Seiten auf: **1** und **2**.

- Ein TV-Spot bei Klicksafe kann ein Unterrichtseinstieg sein.
- Türkische Schüler haben vielleicht Spaß daran, die Klicktipps ins Deutsche zurück zu übersetzen.
- Auf einem Arbeitsblatt können die Klicktipps festgehalten werden.
- Der Surfschein im Internet-ABC kann gemeinsam (in Gruppen) gemacht werden.

Voraussetzung/Bedingung: im Klassenraum, ohne Computer

Hier ist einige (szenische) Phantasie gefragt damit das Thema nicht nur ein Unterrichtsgespräch wird.

- Lassen Sie die Schüler/-innen ihr eigenes „Profil“ schreiben. (Was sollen andere Menschen über mich wissen?)

- Zwei Schüler/-innen können ihre Profile verdeckt an der Tafel schreiben - anschließende Diskussion: „Was kann/darf/sollte man von sich veröffentlichen“?
- Als Arbeitsblatt schreiben Sie ein minimales Profil und eines mit zu vielen Informationen (Telefonnummer, Adresse usw.), Partnerarbeit, Vergleich
- Infomaterial oder Arbeitsblätter aus Klicksafe nutzen
- Zwei Schüler/-innen sitzen Rücken an Rücken vor der Klasse und spielen einen Chat nach alt. Die Lehrkraft und ein/e Schüler/in: die Lehrkraft versucht Privates herauszufinden (nach jedem Wortbeitrag wird vom Kind ein Signal gegeben, damit der andere weiß, dass er an der Reihe ist)
- Je zwei Schüler/innen schreiben einen „offline-chat“: Auf einem Blatt Papier schreiben sie ihre Texte. Sprechen ist streng verboten!

Schreiben Sie die Chat-Tipps (siehe unten) ab: Vermischen Sie die Sätze, so dass die Schüler/-innen sie zusammensetzen müssen. Mischen Sie „falsche“ Tipps darunter („Sprich nie mit anderen über deine Chaterlebnisse“, „Triff dich doch mal mit deinen Chattrfreunden“...)

Thema: Chatten

Chatten ist unter Kindern auch im Grundschulalter schon sehr beliebt. Tipps zum sicheren Chatten finden Sie hier

<http://www.chatten-ohne-risiko.net/index.php?id=kids>

und hier

<https://www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/chat/chat-tipps-fuer-kinder---sicher-chatten.html>

Elternarbeit

Nutzen Sie die nächste Elternversammlung um mit den Eltern über die Medien-Erfahrungen zu reden. Bringen Sie die Eltern miteinander ins Gespräch. Auf www.klicksafe.de finden Sie auch Materialien für die Elternarbeit.

Für weitere Fragen können Sie sich gerne an mich wenden:

seidel@mmg-online.de

(LISUM Berlin-Brandenburg, Maria-Montessori-Grundschule, Berlin)